



Betreff:

öffentlich

**Bereitstellung Eigenmittel zum Förderantrag Innovatives Wassermanagement**

Einreicher: Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Erstellungsdatum: 05.08.2021

Freigabedatum:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
25.08.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

**Beschlussvorschlag:** Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam stellt Eigenmittel in Höhe von rund 280.000 Euro für das Förderprojekt „**Innovatives Wassermanagement zur Klimaanpassung zum Erhalt von Grünanlagen und historischen Parks in Potsdam**“ im Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat mit dem Gesamtprojektvolumen von rund 2,78 Mio. Euro und einer Fördersumme von bis zu 2,5 Mio. Euro bereit.

**Finanzielle Auswirkungen?**

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

**Fazit Finanzielle Auswirkungen:**

Der zu leistende Eigenanteil von 280.000 Euro ist durch städtische Eigenmittel in Höhe von 88.000 Euro im Rahmen der derzeit gültigen Mittelfristplanung (im Ergebnishaushalt 10.000 Euro, im investiven Finanzhaushalt 78.000 Euro) und durch die Beteiligung des Projektpartners Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (192.000 Euro) für die Jahre 2021 bis 2024 gesichert.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5

**Berechnungstabelle Demografieprüfung:**

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	<b>Wirkungsindex Demografie</b>	<b>Bewertung Demografie-relevanz</b>
	1				<b>10</b>	<b>geringe</b>

**Begründung:**

Im Rahmen der 1. Antragsphase reichte die Landeshauptstadt Potsdam in Kooperation mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg den Projektvorschlag „Innovatives Wassermanagement zur Klimaanpassung zum Erhalt von Grünanlagen und historischen Parks in Potsdam“ beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ein. Gegenstand sind mehrere Projekte und Planungen (Bewässerungssysteme, Bodenfeuchtemessanlagen, Regenwassermanagement und Regenwasserspeicherung Kramnitz, Regenwasserkanal Alleinring, Wiedervernässung von trockengefallenen Biotopen sowie Konzepte der Grünvernetzung und der Erholung am Wasser). Mit E-Mail vom 01.07.2021 teilte das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung mit, dass der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in seiner Sitzung am 09.06.2021 die Aufnahme des Projektes „Innovatives Wassermanagement zur Klimaanpassung zum Erhalt von Grünanlagen und historischen Parks“ in das Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ beschlossen und für dieses Projekt eine Fördersumme von bis zu 2.500.000 Euro in Aussicht gestellt hat.

Mit dem Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages beginnt nun die 2. Antragsphase, die Beantragung der Projektzuwendung für das ausgewählte Projekt. Dazu ist es erforderlich, über einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung die Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils nachzuweisen.

Der zu leistende kommunale Eigenanteil der Gesamtsumme (rund 2,78 Mio. Euro) liegt bei 10% und entspricht rund 280.000 Euro. Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG) hat mit Schreiben vom 08.03.2021 schriftlich zugesichert, ihren Anteil der Eigenmittel bereitzustellen. Daraus ergibt sich, dass die SPSG zum kommunalen Eigenanteil (280.000 Euro) einen Beitrag in Höhe von 192.000 Euro und die Landeshauptstadt Potsdam in Höhe von 88.000 Euro leistet. Davon entfallen 10.000 Euro Planungsleistungen auf den Ergebnishaushalt und 78.000 EUR auf den investiven Finanzhaushalt. Die städtischen investiven Eigenmittel sind im Rahmen der derzeit gültigen Mittelfristplanung in den Investitionsmaßnahmen 0747000140007 (Sanierung Spielplätze, Grünflächen) und 46000008 (Treuhandvermögen der Entwicklungsmaßnahme Kramnitz) veranschlagt. Die Eigenmittel werden verteilt über die Jahre 2021, 2022, 2023 und 2024 (durchschnittlich rund 70.000 Euro/Jahr) aus dem Haushalt zur Verfügung gestellt.

Dieser Beschluss trägt dazu bei, die knappen finanziellen Ressourcen hocheffizient einzusetzen und die knappen Ressourcen durch Fördermittel erheblich zu mehren.

**Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage**

**Betreff:** Bereitstellung Eigenmittel zum Förderantrag InnoWas

- 1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen?  Nein  Ja
- 2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe?  Nein  Ja
- 3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten?  Nein  Ja  Teilweise
- 4. Die Maßnahme bezieht sich auf das Produkt Nr. 5510000/DK 4312 Bezeichnung: Grünflächenunterhaltung.

5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

Angaben in EUro	Ist-Vorjahr	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Gesamt
<b>/Ertrag</b> laut Plan	0	0	0	0	0	0	
<b>Ertrag</b> neu	0	0	0	0	0	0	
<b>Aufwand</b> laut Plan	0	2.480.400	2.687.400	2.688.900	2.803.900		10.660.600
<b>Aufwand</b> neu	0	<b>2.480.400</b>	2.687.400	<b>2.688.900</b>	<b>2.803.900</b>		<b>10.660.600</b>
<b>Saldo Ergebnishaushalt</b> laut Plan	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Ergebnishaushalt</b> neu	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>Abweichung zum Planansatz</b>	0	0	0	0	0		

5. a Durch die Maßnahme entsteht keine Ent- oder Belastung über den Planungszeitraum hinaus bis in der Höhe von insgesamt Euro.

6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

Angaben in Euro	Bisher bereitgestellt	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Bis Maßnahmeende	Gesamt
<b>Investive Einzahlungen</b> laut Plan	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Investive Einzahlungen</b> neu	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Investive Auszahlungen</b> laut Plan	0	855.000	592.000	528.900	588.000	0	0	2.563.900
<b>Investive Auszahlungen</b> neu	0	<b>855.000</b>	<b>592.000</b>	<b>528.900</b>	<b>588.000</b>	0	0	2.563.900
<b>Saldo Finanzhaushalt</b> laut Plan	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Finanzhaushalt</b> Neu	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Abweichung zum Planansatz: Sicherstellung der Eigenmittel aus Investmaßnahme 0747000140007 in Höhe von 78.0000 2021-2024</b>	0	0	0	0	0	0	0	0

7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch das Unterprodukt Nr. 5510000

Bezeichnung öffentliches Grün /Landschaftsbau gedeckt.

8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan?  Nein  Ja  
Mit der Maßnahme ist eine Stellenreduzierung  
von            Vollzeiteinheiten verbunden.  
Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt?  Nein  Ja
9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt.  Nein  Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Der zu leistende Eigenanteil von 280.000 Euro ist durch städtischen Eigenmittel i.H.v. 88.000 Euro im Rahmen der derzeit gültigen Mittelfristplanung (im Ergebnishaushalt 10.000 Euro, im investiven Finanzhaushalt 78.000 Euro) und durch die Beteiligung des Projektpartners Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (192.000 Euro) für die Jahre 2021 bis 2024 gesichert.

Für ein Projekt (Bewässerung Grünanlagen) werden die benötigten Eigenmittel durch die IVM 0747000140007 „Sanierung Spielplätze“ bereitgestellt. Die Eigenmittel für die Projekte in Krampnitz (Regenwasser-/Versickerungsthemen) werden aus dem Treuhandvermögen der Entwicklungsmaßnahme Krampnitz abgesichert.

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten hat sich verpflichtet, Ihren Eigenanteil von insgesamt 192.000 Euro zu leisten.

Es besteht ein Haushaltsvorbehalt.

**Anlagen:**

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen  
**(Interne Pflichtanlage!)**
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)